



Erweiterung Staffelsee-Gymnasium - Sachstand und Weiterbeauftragung

Schulausschuss am 30.09.2025

02.10.2025



Landratsamt
Garmisch-Partenkirchen
ZUGSPITZREGION

Rückblick:

- die Erweiterung ist notwendig geworden durch die Rückkehr zum G9
- in der Kreistagssitzung vom 12.12.2023 wurde beschlossen, die Variante 5 „Aufstockung des Verwaltungstraktes im Nordosten“ weiterzuverfolgen
- Die Kreistagsbeschluss vom 12.12.2023 umfasst die Vergabe von Planungsleistungen für die Leistungsphasen 1 – 4
- Für die weitere Planung und Ausführung ist ein neuer Beschluss erforderlich



aktueller Stand der Planung

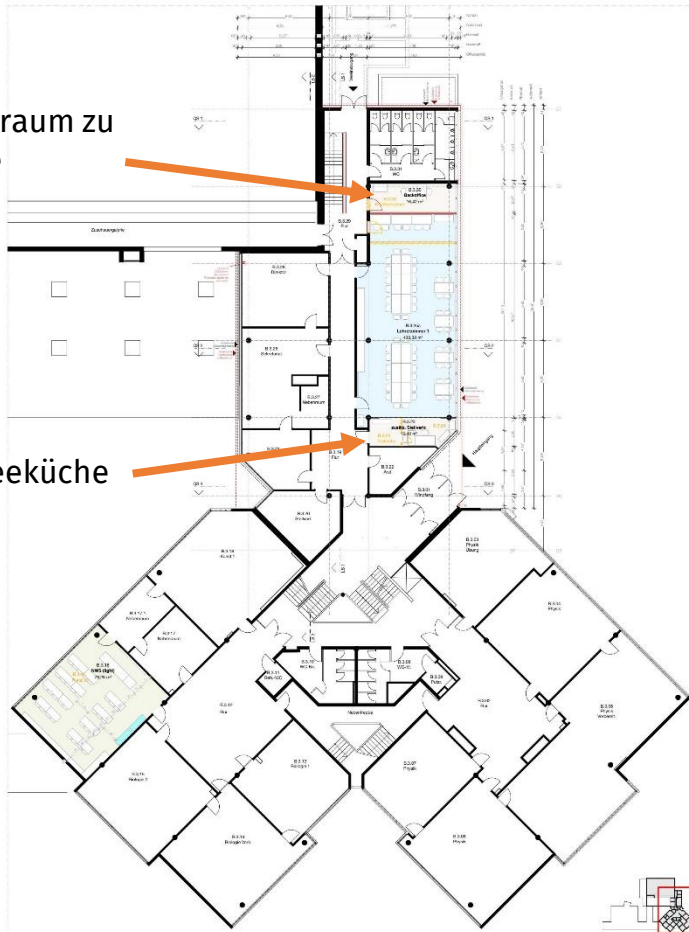
Abschluss der Entwurfsplanung (LP 3)

- Aufstockung als Leichtbaukonstruktion
- Zusätzliche Maßnahmen im Bestand notwendig, aufgrund der schulaufsichtlichen Stellungnahme
- Auslagerung der Verwaltung in eine Containeranlage während der Bauarbeiten geplant

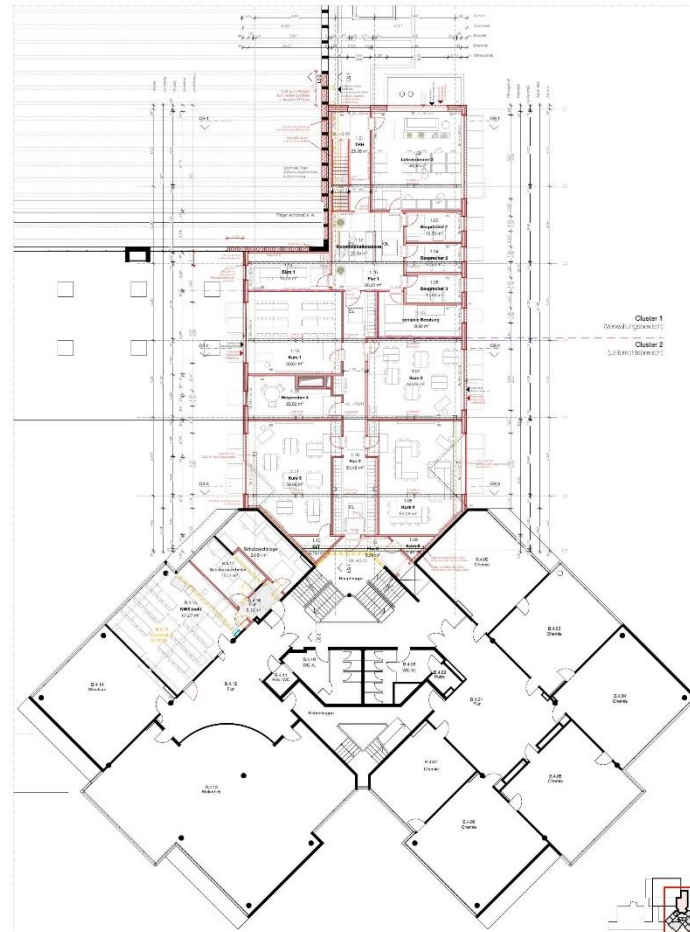
Grundriss EG
(Maßnahmen im Bestand)

Umbau
Konferenzraum zu
Backoffice

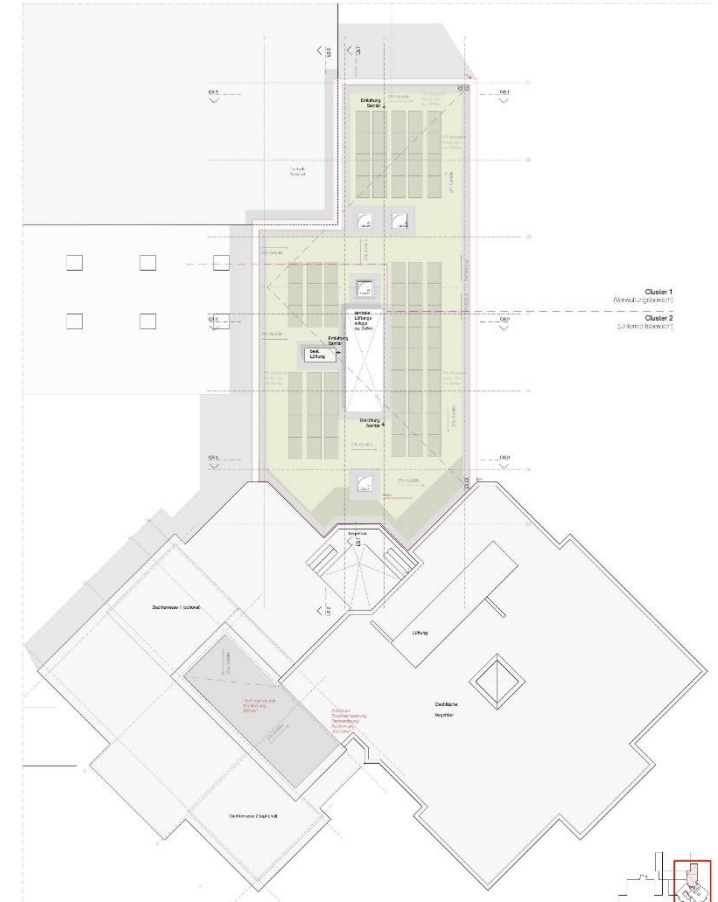
Umbau Teeküche
zu Büro



Grundriss 1.OG
(Neubau Aufstockung)



Dachaufsicht
(Neubau Aufstockung)



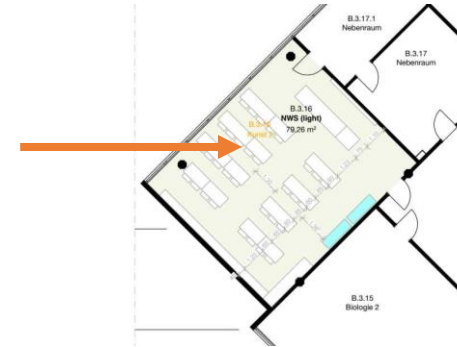
Maßnahmen im Bestand

Neubau Ebene A1:
Umbau Bigband-
Raum zu Kunst II



Altbau Ebene B3:

Umbau Kunst II in
naturwissen-
schaftlichen
Fachraum



Altbau Ebene B4:

Umbau Klassen-
zimmer in natur-
wissenschaftlichen
Fachraum (inkl.
Anpassung der
angrenzenden Büros)



Altbau Ebene B2:

Zusammenlegung
Lagerraum und Büro
zu Teeküche für die
Lehrer

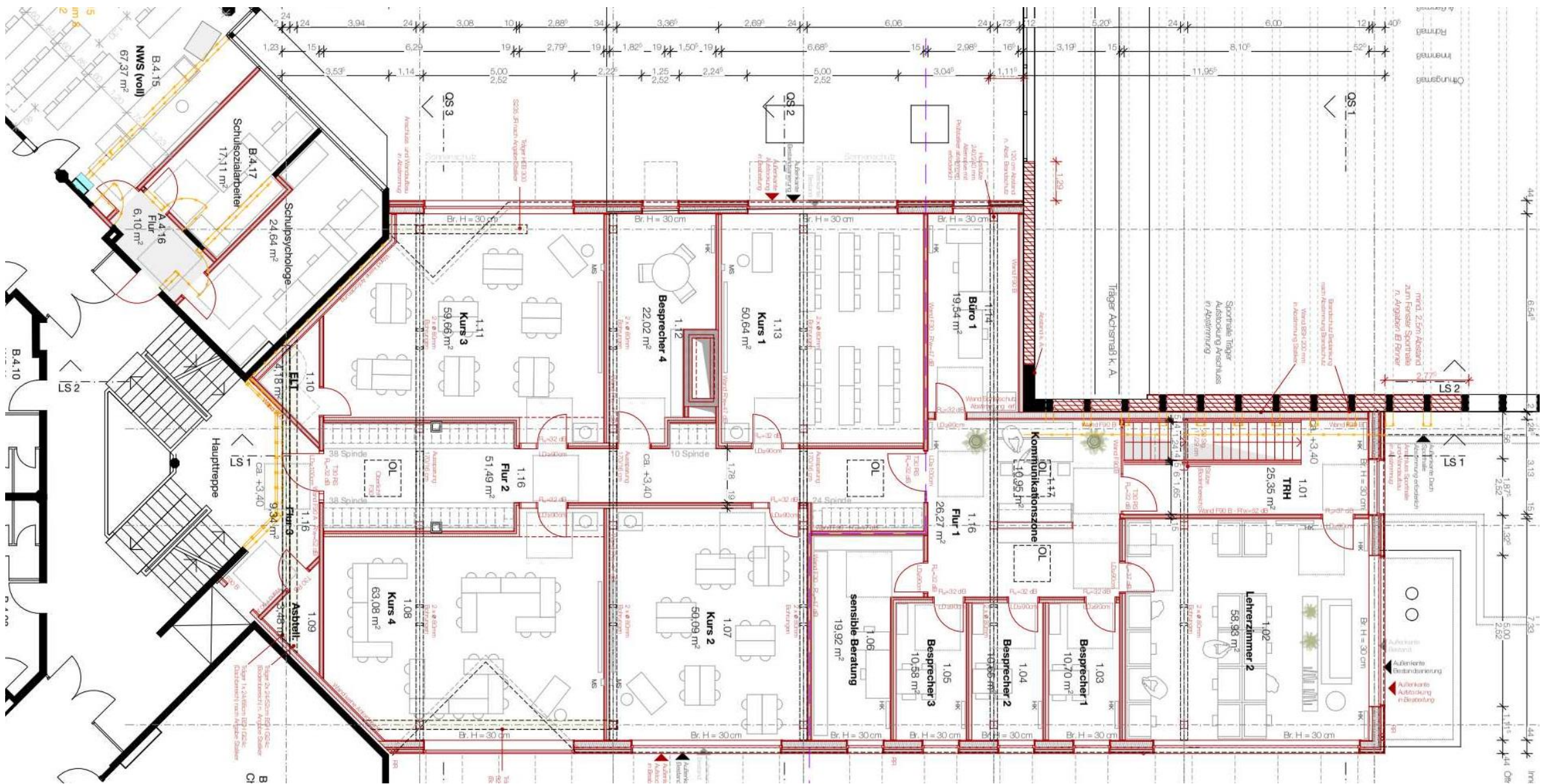
Rückumwandlung
Lehrerzimmer II in
Klassenraum



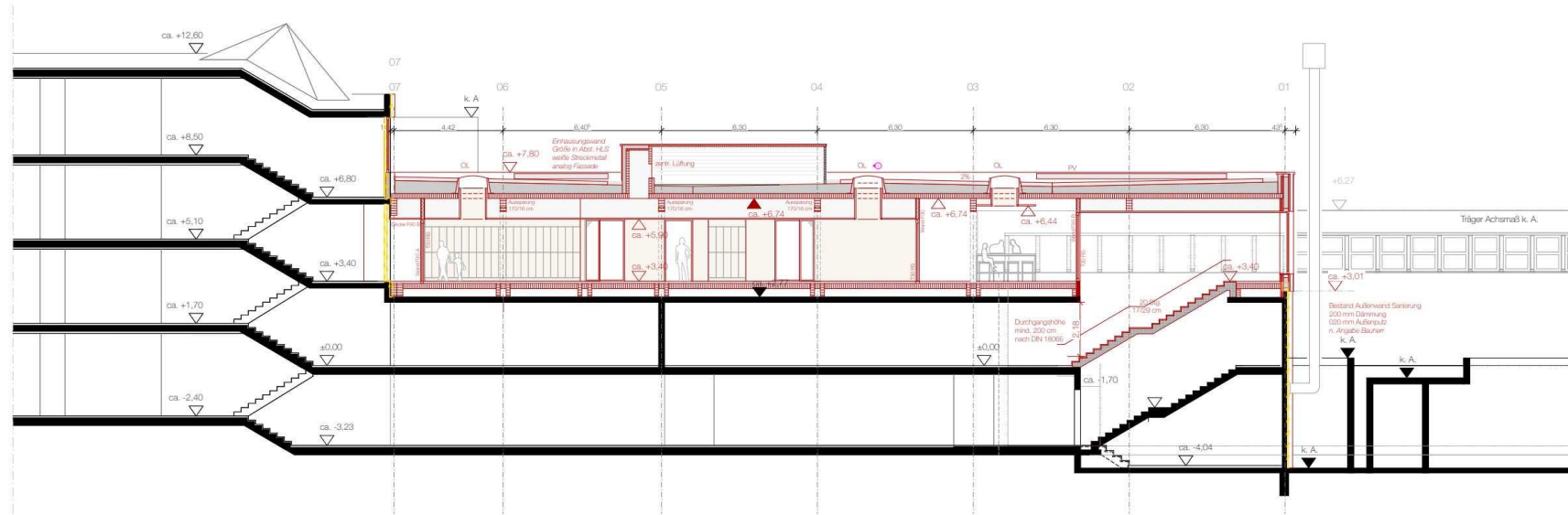
Altbau Ebene B2:

Teilung Raum
„Mediengestaltung“ in
SMV + Nebenraum
Werken



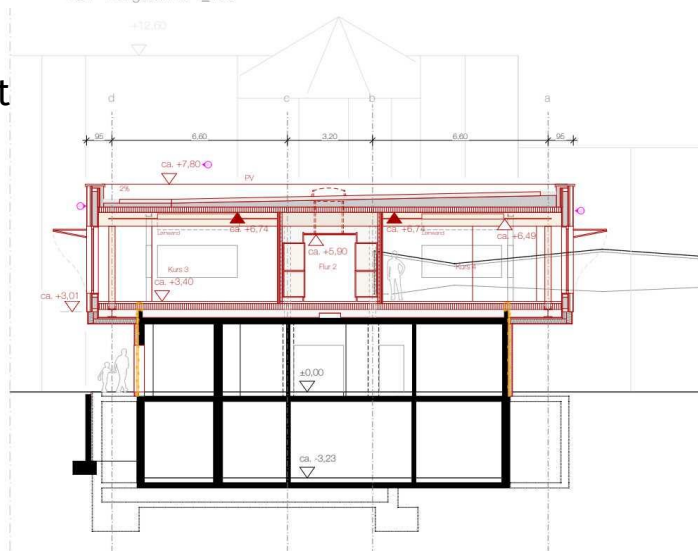


Längsschnitt

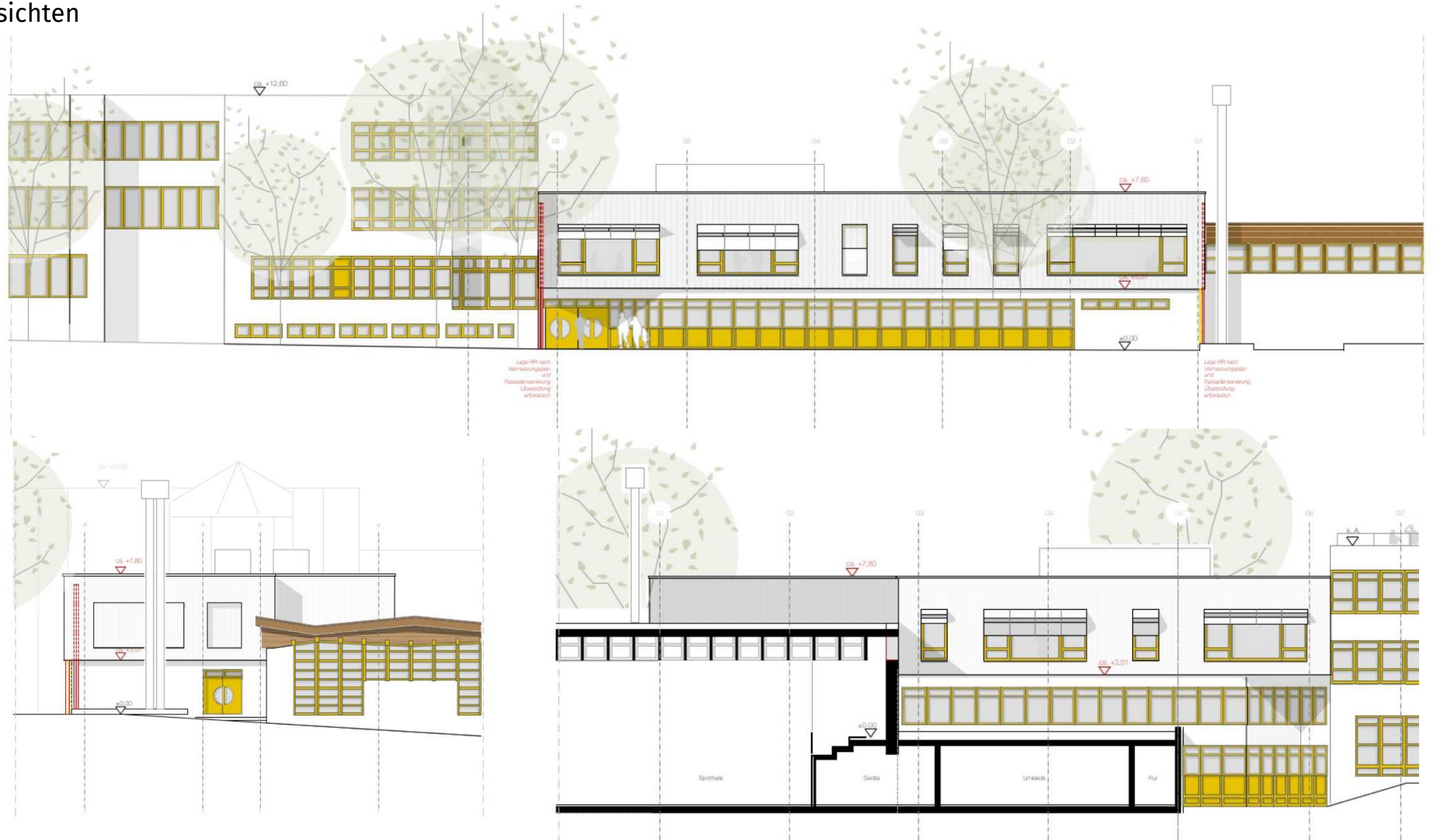


LS1 - Längsschnitt 1_100

Querschnitt



Ansichten



Materialkonzept

9

Oberflächen Innen

- 1.1 Stützen und Balken
Vollholz Fichte
Impregniert und lasiert
z. B. Adler Zugspitz
- 1.2 Innenwände
Breitspenholz
Impregniert und lasiert
teilweise Vorstriche mit
Mehrschichtplatte
Lasur analog Stützen/Balken
z. B. Adler Zugspitz
- 1.3 Brandwand
Trockenbaukonstruktion
Gipskartendecke
Fliesen, farbig
Format z.B. 10/20
in Abstimmung Firma
- 1.4 Waschbecken Wand
Fliesen, farbig
Format z.B. 10/20
in Abstimmung Firma



- 1.5 Innentüren Büro
HPL-Beschichtung (alternativ Holz Auf Sicht)
- 1.6 Innentüren Klasse
HPL-Beschichtung
Blockzarge, Holz auf Sicht
mit bestehende Seitenlicht
- 1.7 Flurtüren
Holzrahmen Glastüren mit
Brandschutzanforderung



- 1.8 Decke Aufenthaltsräume
roh Dachdecke Breitspenholz
abgehängte mit Akustik
Holzwerkstofftauplatten
z. B. Herendesign Naturton 13
Format z. B. 60/120 cm
- 1.9 Decke Treppenhaus F90
Abgehängte Decke
Trockenbau
ggf. Akustik Maßnahmen
Abstimmung Akustik
erforderlich



- 1.10 Boden
Linoleum farbig
z. B. Forbo rosemary green

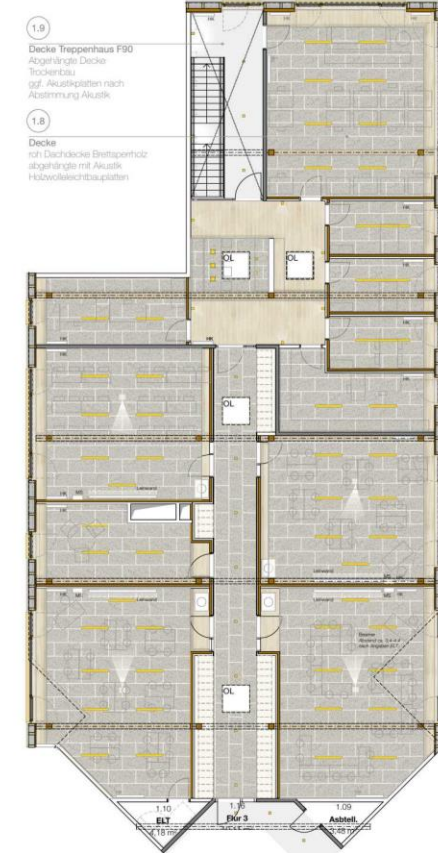


Innenräume Ausstattung und Einbau Möbel

- 2.1 Einbau Möbel
HPL Weiß und Holz Fichte
analog Wandflächen
- 2.2 Heizkörper
Weiß
z. B. Zehnder Excalibur
(inkl. Kursdreh)
- 2.3 Mediensäule
Metall Weiß lackiert
z. B. Hager
in Abstimmung mit IB Tafelholler
- 2.4 Tafel
Tafelsystem +
Decken Einbau Leinwand



1. Obergeschoss Grundriss 1_100



Beleuchtungskonzept

- 4.1 Klassen
Einbau LED Streifen ca. 10/120 cm
+ Teilleuchte
in Abstimmung mit IB Tafelholler
- 4.2 Flur und Treppenhaus
LED Quadrat ca. 10/10 cm
in Abstimmung mit IB Tafelholler
- 4.3 Kommunikationszone
Wandleuchte bei den Verkehrsfäche
Pendelleuchte beim Tisch
Einbau Quadrat analog Flur bei der Arbeitsplatte
in Abstimmung mit IB Tafelholler

1. Obergeschoss Deckenspiegel 1_100



Kosten:

Mit Abschluss Leistungsphase 3 wurde eine vertiefte Kostenberechnung erstellt.

- Kosten für die Aufstockung werden mit **3.999.439,17 €** veranschlagt
 - im Rahmen der von der Verwaltung veranschlagten 4 Mio. €
- Kosten für die Maßnahmen im Bestand ca. **660.000 €**
- Kosten für die Containeranlage ca. **220.000 €**

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die weiteren Planungsleistungen für die Leistungsphasen 5-9 und die Bauleistungen zu vergeben.

Im Hinblick auf den künftigen Raumbedarf sollen umgehend weitere Möglichkeiten (insbesondere Containerlösung für Verwaltung und Klassenräume, Erweiterungsbau, Statik wegen weiterer Aufstockung) geprüft werden.

Im nächsten Schulausschuss wird über den Stand der Planungen, der Kostenentwicklung und über die Gestaltung des Schulgebäudes berichtet.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

